

Protokoll

der Sitzung der ehrenamtlich Mitarbeitenden des Heimes Alsbach-Sandwiese

Datum: 5.11.2015

Zeit: 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Ort: Gemeinschaftshaus Sandwiese

Anwesende :

Ehrenamtliche: Frau Canedo, Frau Dehmel, Herr Dracker, Frau Fraund-Frank, Frau Gebhard, Herr Göbel, Frau Gruber, Herr Hemmer, Frau Hess, Frau Jung, Frau Junkert, Frau Paul, Frau Renz, Frau Rühlicke, Herr Seldenreich

Gemeinde Alsbach-Hähnlein: Herr Bozpapagan, Herr Rausch (Bürgermeister)

Entschuldigt: Herr Anschütz, Herr El-Atrash, Frau Ide, Herr Krumb, Herr Lehmsberg, Frau Mietzsch, Frau Nazar, Herr Schunck

TOP 1 Protokoll: Die Protokolle der letzten beiden Sitzungen werden wie vorgelegt angenommen

TOP 2 Begegnungsfest am 26.09.2015: Ca. 120 Teilnehmer. Gute Atmosphäre. Die Spiele kamen gut an. Durch das Fest und die Homepage Anstieg der Nachfrage nach Arbeitsmöglichkeit.

TOP 3 Renovierung / Bericht über das Gespräch mit dem Bürgermeister

Die Renovierung des Schulraumes durch Ehrenamtliche und Flüchtlinge hat gut funktioniert. Ebenso ist die Renovierung der Bäder abgeschlossen.

Herr Seldenreich stellt verschiedene Konzepte für das Abstellen der Fahrräder vor.

In den Häusern kommt es immer wieder zu mutwilligen Beschädigungen und nächtlicher Ruhestörung durch unberechtigte Personen. Das Einsetzen eines vorübergehenden Security-Dienstes durch die Gemeinde ist finanziell derzeit undenkbar. Möglicherweise könnten in einer Hausversammlung Flurverantwortliche gewählt und das Problem so zumindest angegangen werden.

Bei der Hausversammlung wäre es auch gut, wenn Herr Dr. Adam etwas zu Hygiene und Sauberkeit referieren könnte. Ebenso ein wichtiger Punkt: Bedienung der Elektrogeräte.

Es wird die Nutzung der Räume besprochen. Durch Deutschunterricht, Hausaufgaben-Betreuung und andere startende Aktivitäten ist derzeit kein Raum frei.

Die Zimmerbelegung wird vom Kreis bestimmt, Veränderungen können nach Absprache vorgenommen werden. Allerdings gibt es seit Jahresbeginn keine Namens-/Belegungslisten mehr. Die Kontrolle der Zimmer muss verbessert werden, also mit wie viel Personen die Zimmer belegt sind.

Es wird informiert, dass die Kleiderkammer des DRK in Hähnlein wieder geöffnet ist.

Es ist zu klären, ob die dringend notwendigen Malerarbeiten aller Treppenhäuser und Flure durch Ehrenamtliche in Kooperation mit Bewohnern geleistet werden können. Eine klare Entscheidung muss innerhalb der nächsten beiden Wochen getroffen werden.

Es wird die Anstellung einer professionellen Reinigung besprochen. Verteilung der Kosten auf die einzelnen Personen: 10-15€/Person ergeben ca. 1000€ im Monat. Voraussetzung ist, dass der Kreis dieses Vorhaben unterstützt. Rücksprache mit Frau Stockhardt ist dazu notwendig.

TOP 4 Finanzen

Spendenkonto der Gemeinde:	3.500,00 €
Einnahmen Begegnungsfest:	414,00 € (abzüglich aller Kosten bleiben 68€)
Erntedankfest 3.10.2015:	330,63 € (zzgl. Verbrauchs- und haltbare Lebensmittel)
Spende für Deutschmaterialien:	1.045,00 € abzgl. 120 € Ausgaben

TOP 5 Verein statt Asylhelferkreis: Vertagt.

TOP 6 Winterfest im Medienzentrum ‚Stimme der Hoffnung‘ am 22.11.2015

Die Adventisten ins Alsbach stellen 500 € zur Verfügung. Die Hähnleiner Evangelische Kirche hat ebenso finanzielle Unterstützung für das Fest zugesagt.

Frau Renz besorgte 150 kleine Rucksack-Taschen mit Handtuch, Zahnpasta, Solartaschenlampe, etc. als Geschenke.

Es ist angedacht, überwiegend herzhaftere, vegetarische Speisen anzubieten und an offenen Tischen gemeinsam zu spielen.

Das Einladungsplakat ist noch zu erstellen und es werden (männliche) Helfer benötigt. Interessenten bitte eine E-Mail an Frau Renz senden.

TOP 7 Weihnachtsmarkt am 06.12.2015: Für den Weihnachtsmarkt werden Bilder/Plakate an Stellwänden ausgestellt und der Flyer soll verteilt werden. Es werden noch Helfer gesucht.

TOP 8 Verschiedenes

- a) Werkhof, Grenzallee Eberstadt – bis zu zwei Jahre Metall/Holz für ca. 12 Personen 14-27 Jahre als Einstieg ins Berufsleben. Externer Hauptschulabschluss ist möglich, Baustein für eine Ausbildung. Einstieg jederzeit möglich. Möglicherweise gibt es 2-3 Interessenten.
- b) Mittwochrunde – hier wird u.a. abgefragt, wer gerne was machen möchte, welche Vorbildung bereits vorhanden ist.
Es sollte noch mehr Möglichkeiten geben, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Es besteht die Möglichkeit, einen weiteren Treffpunkt für donnerstags zu planen (ab Januar: Frau Canedo).
- c) Zusammenarbeit Helferkreise der Umgebung: Um den Austausch zwischen den Helferkreisen zu verbessern, wird die Einrichtung eines Stammtisches angedacht, (Sonne, Alsbach-Hähnlein, Darmstädter Hof, Seeheim.).
- d) Verkehrsunterricht ist angedacht, eine verantwortliche Person (Herr Hess) gibt es bereits.
- e) Am 6.10.2015 fand eine Feuerwehrrübung statt. Der Alsbacher Wehrrührer Herr Jung könnte sich vorstellen, dass interessierte Flüchtlinge dienstags zu den Übungen kommen.
Es wird gebeten, den nächsten Termin im Vorfeld mitzuteilen, da auch Helfer an einer Teilnahme interessiert wären.
- f) Das DRK wird einen Erste-Hilfe- Kurs anbieten.
- g) Es wird die Einrichtung und praktische Nutzungsmöglichkeit eines Internetanschlusses bei der Telekom geprüft. Das erweist sich u.a. auch in der Hausaufgabenbetreuung als notwendig.
- h) Hähnleiner Markt, ein voradventlicher Markt am Samstag (5.12.) als mögliche Plattform für die Flüchtlinge?
- i) Es wird die Notwendigkeit der Willkommensgruppe und deren positiven Möglichkeiten erneut festgestellt.
- j) Es fehlen noch Rückmeldungen zur Arbeitsaufnahme der Gruppen. Mehr Transparenz auf der Homepage, wann welche Aktivitäten geplant sind, könnte hilfreich sein, auch was Mehrfachnennungen angeht. Darüber hinaus ist zu prüfen, ob das Treffen des Helferkreises auf 18 Uhr verlegt werden kann, da vermehrt auch jüngere, berufstätige Helfer sich für die Mitarbeit interessieren.
- k) Information VHS-Deutschkurs: Frau Hess informiert über das Treffen im Landratsamt:
Ein niederschwelliger Sprachkurs für Iraner, Syrer, Eritrea, Iraker, besondere Qualifikationen sind nicht nötig. Bei mind. 6-8 Personen aus diesen Herkunftsländern findet der Kurs über 3 Monate, 3 Mal in der Woche für 2 Doppelstunden statt. Das Material ist frei wählbar, anfallende Kosten werden erstattet. Darüber hinaus gibt es eine Vergütung i.H.v. 20€/Std. für Lehrkräfte.
Die Teilnehmer sind der VHS zu melden, Teilnahmepflicht besteht nicht.

Zu bedenken ist, dass auf diesem Wege Nationen bewusst ausgegrenzt werden und ein qualitativer, nachhaltiger Unterricht nicht gewährleistet ist.

Das nächste Treffen findet statt am Donnerstag, **10.12.2015**, Uhrzeit noch offen
Protokollantin: Daniela Canedo